

Antrag Nr. 08-F-25-0102

CDU/Grüne/FDP

Betreff:

Zusätzliche Betreuung von Demenzkranken

- Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90 / Die GRÜNEN und FDP vom 27.8.2008 -

Antragstext:

Im Zuge der Pflegereform können Pflegeheime für je 25 altersverwirrte Patientinnen und Patienten zusätzlich einen so genannten „Pflegeassistenten“ einstellen. Diese sollen die regulären Pflegekräfte ergänzen und den Demenzkranken Hilfen anbieten, die im normalen Heimalltag nicht gewährt werden können. Dazu gehören z.B. Vorlesen, Spiele, Musizieren, Kochen oder die Begleitung auf Spaziergängen, bei Einkäufen oder Gottesdienstbesuchen.

Finanziert wird die zusätzliche Betreuung durch eine Pauschale, die die Heime von den Pflegekassen erhalten.

Die Genehmigung der Qualitätsrichtlinien für die Ausbildung der Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten steht unmittelbar bevor, so dass Einstellungen in den nächsten Wochen vorgenommen werden können.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- + ob in den Einrichtungen der Altenhilfe GmbH die Beschäftigung von Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten geplant ist, bzw. wie weit die Vorbereitungen gediehen sind.
- + welche Erkenntnisse er darüber hat, welche sonstigen Träger die Beschäftigung von Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten beabsichtigen.

Wiesbaden, 03.09.2008

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender

Bettina Schreiber
Fraktionsvorsitzende

Chris Diers
Sozialpolitischer Sprecher

Andreas Knüttel
Fraktionsassistent

V. Meisinger-Persch
Fraktionsgeschäftsführer

Dr. Corinna Hartmann
Fraktionsassistentin